

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 5543-304

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	5543-304	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	071E	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Fichtelbergwiesen		
geographische Länge (Dezimalgrad):	12,9433	geographische Breite (Dezimalgrad):	50,4114
Fläche:	231,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Chemnitz zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Fichtelbergwiesen' vom 26.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 118), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	5543	Kurort Oberwiesenthal
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED1	Chemnitz
------	----------

Naturräume:

421	Oberes Westergebirge
naturräumliche Haupteinheit:	
D16	Erzgebirge

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Komplex verschiedener Lebensraumtypen in oberer Kammlage des Erzgebirges mit Berg-Mähwiesen, Borstgrasrasen, Bergheiden, Quellfluren, Nieder- und Zwischenmoorbereichen sowie Ebereschen-Fichtenwäldern
Teilgebiete/Land:	

Begründung:	Großflächige, sehr gut ausgeprägte Vorkommen von Borstgrasrasen, Bergheiden, Goldhafer- und Bärlauch-Rotschwingelwiesen, zahlreiche gefährdete Pflanzenarten, Bedeutung für Vorkommen alpiner Arten in Sachsen
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	1 %
E	Fels- und Rohbodenkomplexe	2 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	30 %
I1	Niedermoorkomplex (auf organischen Böden)	2 %
I2	Feuchtgrünlandkomplex auf mineralischen Böden	1 %
J1	Hoch- und Übergangsmoorkomplex	1 %
K	Zwergstrauchheidenkomplexe	12 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	4 %
L7	Bergmischwaldkomplex	1 %
N	Nadelwaldkomplexe (bis max. 30% Laubholzanteil)	2 %
N04	Forstl. Nadelholz-kulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	25 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	1 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	9 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	9 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%
5543-304	5543-451	73	EGV	b	*	Fichtelberggebiet	2.602,00	100

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Teilweise starke Gefährdungen durch Wintersport und Tourismus sowie durch Immissionsschäden

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A01	positiv	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
A02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
A04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
C01.03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
D01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G02.02	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
G05.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H04	negativ	hoch (starker Einfluß)		ausserhalb
H05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H06.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
I01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K04.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:**Institute**

UNB Erzgebirgskreis, UNB Erzgebirgskreis

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 071E 'Fichtelbergwiesen' (bearbeitet durch IVL - Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie), 2006	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten- Qual.	Rep.	rel- Grö. N	rel- Grö. L	rel- Grö. D	Erh.- Zust.	Ges.- W. N	Ges.- W. L	Ges.- W. D	Jahr
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	0,14			G	C		1	1	C		C	C	2005
4030	Trockene europäische Heiden	10,68			G	B		3	1	B		A	B	2005
6230	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf	1,88			G	B		1	1	B		A	C	2005

Silikatböden															
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	2,91				G	A		1	1	A		A	B	2005
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	0,15				G	A		1	1	B		A	C	2005
6520	Berg-Mähwiesen	10,20				G	A		2	1	A		A	B	2005
6520	Berg-Mähwiesen	0,53				G	A		2	1	C		A	C	2005
6520	Berg-Mähwiesen	28,12				G	A		2	1	B		A	B	2005
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	1,95				G	A		1	1	B		B	C	2005
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,22				G	A		1	1	A		B	C	2005
9410	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	115,95				G	A		1	1	B		A	B	2005

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortsverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63296872237569	Freistaat Sachsen	2006	Managementplan für das SCI 071E 'Fichtelbergwiesen' (bearbeitet durch IVL - Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %